

..KSBS express KSBS exp..

Kurzprotokoll der **KSBS-VORSTANDSSITZUNG 9/19**

vom Montag, 18. November 2019

Mitteilungen aus dem Leitenden Ausschuss:

- **Entlastung für Konferenzvorstände in Riehen und Bettingen (Nachtrag):** Bettingen und Erlensträsschen je 1.5 Jahreslektionen; Burgstrasse, Hinter Gärten, Niederholz und Wasserstelzen je 2JL. Eine Übersicht der Entlastungslektionen für die Arbeit der Konferenzvorstände der Volksschule in Basel findet sich auf der KSBS-Homepage: <https://ks-bs.edubs.ch/portrait/schulkonferenz>.
- **Übertritt PS / Sek I:** Die aktuellen statistischen Zahlen für den Übertritt Primarstufe/Sek I liegen vor und sollten den Standorten in nächster Zeit zugänglich gemacht werden.
- **Zentrum für Brückenangebote (ZBA):** Es fand ein von der KSBS moderierter Austausch zwischen dem Leiter Mittelschulen und Berufsbildung Ulrich Maier, der Schulleitung ZBA und den ZBA-Lehrpersonen statt. Es kam zu keiner Einigung bezüglich des Antrags der ZBA-Lehrpersonen zur Wiedereinführung einer Übertrittsprüfung zu den weiterführenden Schulen, der von der KSBS unterstützt wird. Im Grossen Rat wurde diesbezüglich inzwischen eine Motion eingereicht.
- **Kleinklassen:** Im Grossen Rat ist die Erstüberweisung einer Motion zur Wiedereinführung von Kleinklassen erfolgt. Die Motion muss vom Regierungsrat innert drei Monaten beantwortet werden. Die KSBS wartet die Antwort und eine allfällige Zweitüberweisung der Motion ab.

Verordnung für die Schulleitungen der Volksschule

Der Leiter Volksschule, Dieter Baur, stellt den neuen Formulierungsvorschlag zur Verordnung für die Schulleitungen der Volksschule vor (Ausweitung der Bewerbungskriterien zwecks Zulassung von ausserschulisch Qualifizierten). Um die von der KSBS und dem Erziehungsrat geforderte Priorität des Pädagogischen in den Schulleitungen zu gewährleisten, sind folgende Änderungen vorgesehen: ausserschulische Bewerbungen ohne Lehrberechtigung und Unterrichtserfahrung setzen eine «gleichwertige Ausbildung in einem ausserschulischen, vorzugsweise pädagogischen Bereich sowie Berufserfahrung» voraus, wodurch sichergestellt ist, dass auch Tagesstruktur-Leitungen in die Schulleitung aufgenommen werden können. Weitere Neuformulierungen sind «Die Volksschulleitung als Anstellungsbehörde ist verpflichtet sicherzustellen, dass das dafür notwendige pädagogische Wissen und Können bei den Schulleitungen aller Schulen garantiert ist» und «Der Abschluss einer anerkannten Schulleitungsausbildung ist Voraussetzung für die Anstellung als Schulleitungsmitglied». Der Leitende Ausschuss (LA) betont, dass weitere Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Schulleitungsfunktion zwingend notwendig sind und er sich dafür einsetzen wird.

Der Vorstand nimmt die neue Formulierung des ED mit 37 Ja zu 7 Nein bei 8 Enthaltungen an.

GeKo: erste Informationen

Der LA hat die Organisation für die GeKo 2020 in Angriff genommen und stellt dem Vorstand den aktuellen Planungsstand vor. Die Grobstruktur mitsamt der 2019 eingeführten Neuerungen (z.B. Einlaufzeit und Netzwerkteil zu Beginn, «Basis-Fenster») soll beibehalten werden. Das Thema des Weiterbildungsteils lautet «Schule und Vermessung» und wird mit dem Vorstand in der Dezembersitzung weiterentwickelt. Es sollen Referent*innen mit unterschiedlichen Sichtweisen eingeladen werden; ein hohes Gewicht sollen Erfahrungen und Statements von Basler Lehr- und Fachpersonen erhalten. Der LA ist für Rückmeldungen seiner Vorstandsmitglieder sehr dankbar, insbesondere zu möglichen Referent*innen und zu kulturellen (schulnahen) Beiträgen zum Rahmenprogramm.

Auftrag an die Vorstandsmitglieder: Diskutiert die Grundfragestellung der kommenden GeKo in euren Konferenzvorständen am Standort, ohne es schon breit zu streuen (wir befinden uns noch in der Vorbereitungsphase!). Bringt für die Vorstandssitzungen vom Dezember Ideen und Anregungen mit zu Realisierung und Umsetzung (z.B. im Rahmen des «Basis-Fensters»). Im Anhang dieser Mail dazu der Entwurf zu möglichen Fragestellungen an die Referent*innen.